

Zeilsheim 1 : 7 SVR

Kinder,

wir haben es geschafft!

Wir haben Fußball gespielt. Geduldigen Fußball. So einen Fußball mit Seitenverlagerung, diagonalen Steilpässen, mit abklemmen und hinten rum spielen, mit Ruhe am Ball und mit Torchancenverwertung. Wir haben nicht gekickt, wir haben Fußball gespielt. Da hat jeder mal gezeigt, dass man ihn nicht nur im Training anspielen kann, sondern dass das gerne auch mal im Spiel passieren darf. Sogar unsere kegelnden Sängerknaben mit den komischen Körpern und illusteren Hüten fanden das gar nicht mal so schlecht. Und die 16 weiteren Zuschauer waren auch zufrieden. Zugeben muss man dann aber auch, dass uns der glückliche Führungstreffer erst einmal die nötige Sicherheit gebracht hat, um den Gegner hilf- und sinnlos laufen zu lassen (jaa, der Gegner musste laufen). Heute wird mir eine Wertung zum ersten Mal in dieser Rückserie im positiven Sinne richtig schwer gemacht. Mal ganz davon abgesehen, dass die TOP1 schon nach einem kleinen Trainingsunfall am Dienstag vergeben war. Ein Glück hat die 2. Nicht gespielt. So sind immerhin noch John-Porno-Award und Kadercaptain zusätzlich an die 1. zu vergeben. TOP3 und TOP2 werden diesmal wohl doppelt besetzt.

John-Porno-Award:

Geht an Massad Amri oder wie dieser Teufelsjoker auch immer heißen mag. Kommt rein, netzt zweimal. Da bleibt nur noch zu sagen: John-Porno Massud!

Kadercaptain:

Ein wahrer Captain erkennt, wann er der Mannschaft hilft, in dem er sich auswechseln lässt, weil er schlicht und ergreifend nicht mehr kann. Gerade auch dann, wenn erst 30 Minuten gespielt sind. Das kann – so lila weiß (ist klar, den verstehen nicht alle!) – nicht jeder in Ruppisch. Im Gegenteil, das können die Wenigsten. Und genau das sind die Kleinigkeiten, die ein Team ausmachen. Und genau das ist die Teamfähigkeit, die Maxi zum dieswöchigen Kadercaptain macht.

TOP3:

Geht an 1. Samir Schäfer (guter Freund von Massad), weil es der erste Stürmer in Ruppisch war, der kontinuierlich Bälle Richtung Mittelfeld prallen ließ und äußerst oft anspielbereit war. Erst recht, als er dann im Mittelfeld spielte und einen bärenstarken rechts außen abgab. Des Weiteren darf sich ein sehr, sehr zweikampfstarker Siehl Dimon über seinen ersten Saisontreffer freuen. Den nagelte er auch gleich einmal mit mindestens Mach7 unhaltbar aus 40 Metern in die Maschen. Zweikampfstark und genetzt: das ist top und in diesem Fall TOP3...

TOP2:

Weil er als Stürmer nicht nur getroffen hat (ich glaube zweimal), sondern auch mehrmals extrem wichtige Wege mit nach hinten ging und dort entscheidend störte, hätte er sich in einem normalen TOP3-Fall wahrscheinlich sogar auf die 1 gebolzt. Aufgrund der dieswöchigen widrigen TOP-Umstände allerdings muss sich unser Aldin aber dann doch mit 2 Punkten zufrieden geben. Ebenfalls zwei derer für das Gesamtclassement so wichtigen Punkte erschraubt sich einer, der wirklich absolut überhaupt keinen Zweikampf verloren hat. Diese 100% Zweikampfquote legte er in dieser Rückrunde bereits zum zweiten Mal hin. Das ist Wahnwitz, Irrsinn und unchlaublich. Und dazu noch von äußerster Wichtigkeit für die Defensivabteilung. Tank you!

TOP1:

Geht an dieses Telefonat:

„Bist du zu Hause?... Sei mal still... Bist du zu Hause?... Gut, geh mal hoch in mein Zimmer und hol die Schlinge aus dem rechten Schrankteil, die ich vor ein paar Jahren gebraucht habe, als ich mir die Schulter ausgekugelt habe... Rechts!... Nein, rechts Mann!... Hast du sie?... Gut, jetzt holst du dir den Autoschlüssel, der Peugeot ist doch da oder?... Jetzt hol halt die Schlüssel und komm mit der Schlinge nach Ruppsch!...[Künstlerpause, wie es nur ein äußerst souveräner Redner schafft, diese sinnvoll einzusetzen]... Und dann fahr mich ins Krankenhaus!... Ja, mach halt einfach... Tschö!“

3 Punkte für Sascha, der uns bis zum Ende der Saison aufgrund einer Schulterverletzung fehlen wird, die er sich während eines heftigen Trainingskampfeinsatzes zuzog. Hüpfen, auch ohne Fremdeinwirkung, will gelernt sein. Ruh dich schön für Malle aus. Du wirst es sonst sowieso nicht überleben;)

Fazit:

Spielerisch war das Match in Zeilsheim seit langem einmal wieder ein Augenschmaus. Gerade aufgrund der letzten zeilsheimerschen Ergebnisse (Remis gegen Wildsachsen, Sieg gegen Fischbach und Sieg gegen Weilbach) gingen wir doch mit einigen Sorgenfalten in die Partie. Auch wenn ich im Nachhinein nicht verstehen kann, wie diese Kerle die Ergebnisse zu Stande gebracht haben, wir haben gut gespielt und dürfen gegen Weilbach meiner Meinung nach sehr gerne an diese Leistung anknüpfen. Nur eine Bitte habe ich an uns. Lasst uns dieses Ergebniss bitte nicht zu Kopfe steigen. Ich gehe davon aus, dass die letzten drei Partien von anderem Kaliber sind.

Stay Lila

Euer Arogano